

Saturday, December 29. 2012

DSM-V fertiggestellt

Die Amerikanische Psychiatrische Vereinigung (APA) hat bekannt gegeben, dass das von ihr herausgegebene, im Mai 2013 erscheinende DSM-V vom Aufsichtsrat freigegeben worden ist. Der Vorbereitungsprozess des DSM-V war in den vergangenen Monaten und Jahren mehr als umstritten, als die Zahl diagnostizierbarer psychischer Krankheiten darin enorm gesteigert wird und vor allem psychiatrische Diagnosen des Erwachsenenalters zunehmend schon als Krankheiten des Kindesalters verschlüsselt werden sollten. 92 % der Kommissionsmitglieder, die den DSM-V entwickelt haben, stehen auf Gehaltslisten unterschiedlicher Psychopharmaka-Konzerne. Nun soll die Zahl der Diagnosen angeblich die des DSM-IV nicht wesentlich übersteigen. Allerdings sind auf der Website des DSM-V die vorgeschlagenen Kriterien für Diagnosen verschwunden, angeblich um "Konfusion" zu vermeiden. Diese Erklärung ist unwahrscheinlich. Wahrscheinlicher ist, dass der Verkaufserfolg nach den vielen Konflikten (mehrere Kommissionsmitglieder haben ihre Mitarbeit an der Erstellung des Manuals niedergelegt) nicht noch weiter gefährdet werden soll. Der Verkauf des in Millionenaufgabe gedruckten Diagnostik-Manuals ist eine der zentralen ökonomischen Stützen der APA. Hier gibt es genaueres zu lesen...

Posted by Tom Levold in Politik at 00:00